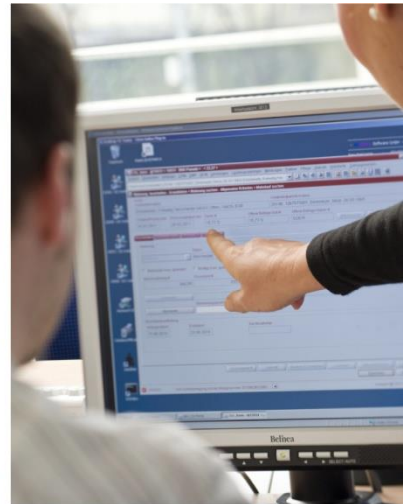


# ANWENDERINFORMATIONEN

## BITMARCK\_21c|ng 71/25



# Inhaltsverzeichnis

- 1    Meldungen.....3**
  - 1.1    DaBPV – Datenaustausch Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung (PUEG). 3
    - 1.1.1    DaBPVEingangBatch – Information zu fehlerhaft angepassten Versicherten-Merkmalen..... 3
- 2    Zahlungsverkehr Statistik .....4**
  - 2.1    Morbi-RSA: Erstellung der SA8321 – Vervielfachte Datensätze..... 4

# 1 Meldungen

## 1.1 DaBPV – Datenaustausch Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung (PUEG)

### 1.1.1 DaBPVEingangBatch – Information zu fehlerhaft angepassten Versicherten-Merkmalen

Bis Release 25.20.p01.7 wurden die Versicherten-Merkmale bei der Verarbeitung von Antworten des BZSt durch den DaBPVEingangBatch teilweise fehlerhaft angepasst.

Das Merkmal „Hat Kinder“ und der Prüfstatus wurden in Abhängigkeit der in der Antwort übermittelten Elterneigenschaft angepasst. Dabei wurde das Beginn-Datum des anzupassenden Merkmalszeitraums im Bestand auf den Beginn der Elterneigenschaft (zurück-)datiert. Dadurch konnte es dazu kommen, dass bestehende Merkmale nicht übernommen wurden, Merkmale zu einem früheren Zeitpunkt beginnen oder zu einem früheren Zeitpunkt beendet wurden als vor dem Eingang der Antwort dokumentiert.

Das fehlerhafte Softwareverhalten wurde mit Release 25.20.p01.7 angepasst. Das Merkmal „Hat Kinder“ sowie der Prüfstatus werden aufgrund der eingehenden Antworten korrekt gepflegt, während alle bestehenden Merkmale sowie ihre Gültigkeitszeiträume berücksichtigt und übernommen werden.

Es wird ein SQL bereitgestellt, das die Fälle selektiert, bei denen die Merkmalszeiträume durch den DaBPVEingangBatch fehlerhaft angepasst wurden. Die selektierten Fälle müssen manuell geprüft und ggf. angepasst werden.

Folgendes Vorgehen wird für die manuellen Anpassung der fehlerhaft abgeänderten Merkmalszeiträume empfohlen:

Zunächst wird das Revisionsjournal „Versicherte Person“ aufgerufen.

Anschließend wird nach einem Eintrag zur Verarbeitung einer DaBPV-Antwort gesucht. (Beispiel-Eintrag: „DaBPV: Es wurde eine Meldung von dem Bundeszentralamt für Steuern erstellt.“)

Es wird weiter nach einem Eintrag mit identischem Zeitstempel zur Verarbeitung der DaBPV-Antwort gesucht, der eine Änderung an einem Merkmalszeitraum dokumentiert, bei der der Beginn eines Merkmalszeitraums zurückdatiert wurde. (Beispiel-Eintrag: „Versicherten-Merkmal mit dem alten Zeitraum [01.03.2025 - ] hat nun eine neue Gültigkeit [01.01.2025 - ]“).

In diesem Eintrag findet sich das ursprüngliche Beginn-Datum des fehlerhaft abgeänderten Merkmalszeitraums wieder. Anhand des so ermittelten ursprünglichen Beginn-Datums und den weiteren vorliegenden Informationen zur betrachteten versicherten Person kann der Ausgangszustand der Versichertenmerkmale wiederhergestellt werden.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: [servicedesk@bitmarck.de](mailto:servicedesk@bitmarck.de).

## 2 Zahlungsverkehr Statistik

### 2.1 Morbi-RSA: Erstellung der SA8321 – Vervielfachte Datensätze

Hiermit möchten wir Sie über ein - leider immer noch - vorliegendes Problem bei der Erstellung der Statistik SA831/832 informieren. Grundsätzlich wird bei der Versendung der amtlichen Satzart 831 und 832 in BITMARCK\_21c|ng eine Prüfung auf doppelte Informationen je Versichertenpseudonym vorgenommen und identische Datensätze mit gleichem Kassen-GOP werden zu einem Datensatz „zusammengezogen“.

Leider kommt es bei der Meldung der SA831 für das Berichtsjahr 2024 weiterhin zu doppelten Datensätzen in der übermittelten Datei. Ursache ist, dass bei gleichen GOP-Informationen und abweichender, also mehrfacher Datenherkunft (z.B. TP1 und HZV mit gleichem Kassen-GOP) die Prüfung auf Duplizität mit dem aktuellen Release nicht korrekt erfolgt.

**Wir hatten Sie mit der Anwenderinfo 27/25 bereits über dieses Problem informiert und eine Softwareanpassung rechtzeitig zur Meldung der Satzart 831 für das Release 25.20 geplant.** Aufgrund anderer wichtigerer und höher priorisierter Themen im Bereich Morbi-RSA ist es leider zu einer Verschiebung in das Release 25.30 gekommen, so dass eine endgültige Softwarekorrektur nun leider erst mit der Meldung der SA832 vorliegen wird.

Die betroffenen Datensätze werden aber weiterhin durch die Kopfstellen (BITMARCK Service GmbH und VdEK) gelöscht und es wird nur **ein** Datensatz pro Versichertenpseudonym bei **gleichen** GOP-Informationen an den GKV-SV weitergeleitet.

**Aus diesem Grund können Sie die Hinweise/ Rückmeldungen aus der Plausibilitätsprüfung für diese Datenmeldung ignorieren.**

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: 0800 BITMARCK (0800 24862725), Telefax 0800 BITMARCKFAX (0800 24862725329), E-Mail: [servicedesk@bitmarck.de](mailto:servicedesk@bitmarck.de).